

BUCHVERNISSAGE «Medizin neu gedacht - Plädoyer für ein Update»

11. April 2024, 18.00 Uhr
Helferei Kapelle, Kirchgasse 13, 8001 Zürich

Über das Buch

Für viele Krankheiten gibt es sinnvollere Behandlungen, als sie die klassische Schulmedizin hergibt. Welche dies sein können, erfordert ein erweitertes Verständnis der Naturwissenschaft. Doch Therapien aus Disziplinen wie Homöopathie, Akupunktur, Bioresonanz und anderen werden trotz Publikationen und gut dokumentierten Erfolgen vom medizinischen Establishment oft nicht akzeptiert.

Das Buch versteht sich als eine Einführung in ein erweitertes Verständnis von Wissenschaft in der Medizin und will die vielfältigen Therapiemöglichkeiten im Spiegel der neuen Physik aufzeigen. Es will aufklären über das Verschwinden der Wissenschaftsfreiheit, über den Rückgang von bewährten Therapien im Zusammenhang mit immer stärkeren Regulierungen und darüber, wie politische Forderungen in der komplexen Praxis selten gut ankommen und vor allem zu Mehrkosten und Misstrauen führen.

Erfahrungen und Therapieerfolge von Privatpraktikern kommen die in den Medizindiskussionen zu kurz. Auch von staatlichen Ethikkommissionen wird dieses Wissen erfahrungsgemäss abgelehnt, dabei sollte es gefördert werden. Denn das Festhalten an Denkmustern ist gerade in der Medizin äusserst problematisch.

Programm

- 18.30 Uhr | Begrüssung durch Prof. Michael Hässig
- 18.40 Uhr | «Brauchen wir eine neue Medizin?» – Autor Urs Weilenmann im Gespräch mit Verlegerin Anne Rüffer
- 19.30 Uhr | Apéro und Buchsignierung
- 21.00 Uhr | Ende der Veranstaltung



Mehr
zum Buch/
bestellen

Eintritt frei
Anmeldung/Reservation:
info@ruefferundrub.ch
+41 44 381 77 30



Urs Weilenmann | Medizin neu gedacht -
Argumente für eine zukunftsorientierte
Therapiekultur | 400 S. | Hardcover
ISBN 978-3-907351-16-1 | CHF 36.00
EUR 36.00

Urs Weilenmann, Dr. med. dent., 1958 in Zürich geboren, ist Facharzt für allgemeine und ganzheitliche Zahnmedizin. Er ist Präsident der Schweizerische Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin und der Stiftung Biophysikalische Medizin. Seine Ausbildung umfasst Chirurgie und Militär-Anästhesie, zwei Jahre in der Aeskulap Klinik Brunnen, zahlreiche Diplome von Akupunktur bis Gebirgsmedizin.

Er ist seit seiner Zeit als Assistent an der zahnchirurgischen Poliklinik an chronischen Krankheiten interessiert. Die Therapie bestand neben Chirurgie vor allem aus Verschreibung von Kortison, Schmerzmitteln, Antidepressiva und ähnlichen Substanzen mit starken Nebenwirkungen, was er höchst unbefriedigend fand.

Dieses Buch wurde unterstützt durch:

- Stiftung Biophysikalische Medizin
- Schweizerische Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin (SGZM)